

MSB-SPARTAKUS

Wahlkreis Erz.-Wiss.



Das sind
eure
Kandidaten!



Spartakus ins Parlament!

Spartakisten in den Asta!

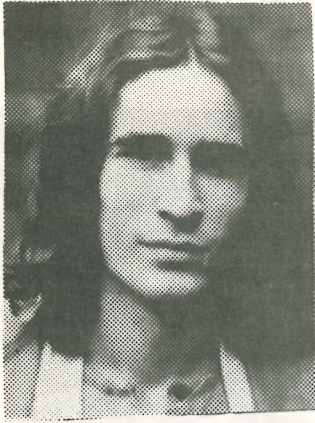
Die verschärften Angriffe der Herrschenden auf den Fachbereich Erziehungswissenschaft, d.h. auf alle Lehrerstudenten in diesem Semester zeigen deutlich, mit welchen Mitteln die Reaktion gegen alle demokratischen Kräfte vorgeht. Sie zeigen weiterhin, wie notwendig ein gemeinsames Vorgehen aller Studenten ist, die nicht bereit sind, ihre Interessen denen des Monopolkapitals unterzuordnen!

Der MSB - SPARTAKUS hat in diesem Semester wieder bewiesen, daß er die aktivste und konsequenteste Kraft ist, die den Kampf um ein fortschrittliches Studium führt.

Der Hamburger Senatserlaß zeigt, daß auch die rechte SPD-Führung mit ihrer Politik des Antikommunismus sich in den Dienst des Großkapitals und seiner Exponenten in CDU/CSU stellt. Es soll allen demokratischen Studenten eine Lektion im politischem Wohlverhalten erteilt werden. Man setzt auf die Angst der Studenten um ihren Arbeitsplatz, um ihre berufliche Existenz, man begeht Verfassungsbruch um die demokratische Bewegung zu unterdrücken.

Unsere Antwort darauf ist, organisieren wir den Widerstand aller Demokraten gegen den Antikommunismus, verbreitet durch CDU/CSU, Bund Freiheit der Wissenschaft, durch RCDS und "DHB".

In der "Expertise" der CDU wird der Versuch vorbereitet, die studentischen Interessenvertretungsorgane, Asta und Fachschaften, zu zerschlagen. Es soll uns die Möglichkeit genommen werden, organisiert für unsere Interessen einzutreten.



Herbert Sass
5.Sem. Pädagogik
Soziologie



Christiane Bruns
4.Sem. Pädagogik
Geschichte



Andreas Möhlich
3.Sem. Pädagogik
Geschichte



Christa Günther
4.Sem. Pädagogik
Psychologie

Der MSB - SPARTAKUS hat durch das demokratische Organisationsmodell eine Grundlage für die Unterstützung der Arbeit des Fachschaftsrats durch alle progressiven Arbeitsgruppen initiiert.

Je mehr Studenten die Politik des FSR durch ihre Arbeit im Org-Modell aktiv mittragen, je mehr wir bereit sind, uns gemeinsam jedem Angriff auf unsere Vertretungsorgane entgegenzustellen, umso schwerer wird es sein, diese zu liquidieren!

Durch die Initiierung von Studienkollektiven und AG's hat der MSB - SPARTAKUS dazu beigetragen, daß die Auseinandersetzung mit reaktionären Lehrinhalten, die Entlarvung der "wertfreien" Wissenschaftler verstärkt wird.

Zentrale Aktionen am PI waren in diesem Semester der Kampf gegen HRG und PO, die der MSB - SPARTAKUS aktiv mitgetragen hat. Regelstudienzeit, Schmalspurausbildung, Entwissenschaftlichung des Studiums, Liquidierung der Mitbestimmung sind Kennzeichen für die Maßnahmen der Behörde als Vollzugsorgan des Monopelkapitals. Durch VV's, Veröffentlichung der PO, Flugblätter etc. ist ein großer Teil der Studentenschaft gegen HRG und PO mobilisiert worden. Durch das Bündnis mit dem Lehrkörper wurde ein einheitliches Vorgehen möglich (gemeinsame Stellungnahme im FBR).

Für die Durchsetzung unserer Forderungen ist eine einheitliche Politik von Fachschaftsräten und AstA erforderlich. Dieses gemeinsame Vorgehen wird durch eine starke SPARTAKUS-Fraktion gewährleistet!

Unser Kampf kann nur Erfolg haben, wenn er nicht isoliert von der Studentenschaft, geführt wird. Im Initiativkreis Bildungsnotstand arbeiten Eltern, Schüler, Lehrer und Studenten gemeinsam für Verbesserungen im Ausbildungsbereich. In der Aktionswoche Bildungsnotstand sind große Teile der Bevölkerung über die Notsituation im Bildungssektor informiert worden.

Wir müssen an der Seite der Arbeiterklasse, gemeinsam mit allen fortschrittlichen Kräften jedem Versuch des Großkapitals, unsere demokratischen Rechte abzubauen entschieden entgegentreten!

STÄRKT FSR UND ASTA!

ORGANISIERT EUCH IN GEWERKSCHAFTEN!

SPARTAKUS INS PARLAMENT!

SPARTAKISTEN IN DEN ASTA!



Söncke Schacht
5.Sem. Pädagogik
soziologie